

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Gioppner, Kurt</i> . . .	Torgau (Leipzig) . . .	(Kaufmann).	<i>Ockel, Walter</i> . . .	Buckau-Magdeburg (Leipzig) . . . . .	Lokomotivenführer. †
[ <i>Hausleiter, Fritz</i> . . .	Nürnberg . . . . .	Fabrikbesitzer.	<i>Pahrmann, Walter</i>	Strehlen in Schlesien (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
<i>Heise, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhalter.	<i>Ritter, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Hempel, Ernst</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.	† <i>Ronniger, Arno</i> . . . . .	Altranstädt (Sommerfeld)	Gutsbesitzer.
<i>Heyne, Felix</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lagerist.	<i>Sander, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bodenmeister.
<i>Hietel, Adalbert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Schädlich, Fritz</i> . . . . .	Polleben bei Eisleben (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
<i>Hörhold, Hugo</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.	<i>Schmidt, Hugo</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.
<i>Hungar, Erich</i> . . . . .	Niklasdorf in Schles. (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.	<i>Schumann, Otto</i> . . . . .	Dobrilugk (Leipzig) . . . . .	Stationsassistent.
<i>Karich, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Brauereivertreter.	<i>Seifert, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Feldwebel.
<i>Kemper, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Messerschmiedemstr.	<i>Stech, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Postschaffner.
<i>Kluge, Richard</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Landeslotteriesekret.	<i>Steinert, Felix</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
<i>Koch, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Teubner, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Kohl, Wilhelm</i> . . . . .	Frankfurt a.M. (Lpzg.)	Kaufmann.	<i>Thieme, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Lindemeyer, Paul</i> . . . . .	Hohenkirchen (Leipzig)	Bahnmeister.	<i>Vogel, Kurt</i> . . . . .	Chemnitz (Leipzig) . . . . .	Bureauvorsteher.
<i>Margulies, Max</i> . . . . .	Krakau (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.	<i>Wittkopf, Wilhelm</i>	Leipzig . . . . .	Fabrikant.
<i>Moritz, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gewehrfabrikant.	<i>Zilliger, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Barbier.
<i>Müller, Karl</i> . . . . .	Werdau (Leipzig) . . . . .	Arzt.			
<i>Müller, William</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Müller, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikant.			
<i>Naumann, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			

Am 18. April 1896 feiert die I. Realschule den 25. Jahrestag ihres Bestehens. Der Rückblick auf das verflossene Vierteljahrhundert giebt Anlass zu mancherlei statistischen Betrachtungen. Wir lassen hier zwei Zusammenstellungen folgen, die Herr Oberlehrer *Dr. Richter* gemacht hat und die auch für weitere Kreise von Interesse sein dürften.

## I.

## Verzeichnis

der von 1871 bis 1896 an der 1. Realschule thätig gewesenen Lehrer.

## Vorbemerkungen.

- 1) Die Namen der noch gegenwärtig an der Schule wirkenden Lehrer sind durch stärkeren Druck hervorgehoben.
- 2) Probekandidaten sind insoweit berücksichtigt worden, als sie Vikariate bekleidet haben.
- 3) Etwaige Ergänzungen und Berichtigungen werden dankbar entgegengenommen.

## I. Direktoren und wissenschaftliche Oberlehrer.

- Ostern 71. Direktor *Dr. Konrad Friedländer*, Ende 1872 Realschuldirektor in Hamburg, jetzt pensioniert.  
*Dr. Karl Albrecht*, Ostern 1882 pensioniert, lebt in Freiburg i. B.  
*Dr. Arnold Matern*, Ostern 1873 Realschuloberlehrer in Hamburg.  
*Karl Helfer*, † am 4. Februar 1874.  
**Moritz Löwe.**
- Mich. 71. *Gustav Richard Hauschild*, Michaelis 1877 Gymnasialoberlehrer in Frankfurt a. M.
- Ostern 72. *Julius Hesse*, † am 27. Juni 1891.  
*Albert Richter*, Ostern 1874 Direktor der 1. Bürgerschule für Mädchen.  
*Emil Engert*, 1. Mai 1875 Schuldirektor in Meerane, jetzt Schuldirektor in Frankenberg.  
**Oswald Freudenreich.**

- Novbr. 72. **Ernst Mossdorf.**
- Ostern 73. **Direktor Dr. Franz Pfalz.**  
*Dr. Karl Friedrich Wilde*, Ostern 1879 Oberlehrer an der Gewerbeschule.
1. Mai 73. *Franz Fischer*, Ostern 1891 Direktor der 3. Realschule.  
*Dr. Karl Kraepelin*, Ostern 1878 Realschuloberlehrer in Hamburg, jetzt Direktor des zoologischen Museums daselbst.
- Mich. 74. **Dr. Otto Zimmermann.**  
*Dr. Paul Traugott Förster*, 15. Juli 1876 Schuldirektor in Geyer, jetzt Schuldirektor in Markneukirchen.
- Ostern 75. *Franz Dietze*, † am 22. Dezember 1888.
- Mich. 75. **Wilhelm Lange.**
- Ostern 76. **Dr. Albert Heinze.**  
*Richard Kratzmann*, Ostern 1891 Oberlehrer an der 3. Realschule.
- Ostern 77. **Bruno Lindner**, † am 24. Dezember 1889.  
**Robert Richter.**
- Mich. 77. *Dr. Hugo Ioepfen*, Michaelis 1879 Realschuloberlehrer in Hamburg, jetzt Arzt in Chicago (?).
- Ostern 78. *H. A. v. Brause*, Ostern 1888 Realschuldirektor in Stollberg, Ostern 1892 Direktor der 2. Realschule in Leipzig.
- Ostern 79. **Dr. Alwin Voigt.**
- Mich. 79. **Dr. Heinrich Simroth.**
- Ostern 82. *Dr. Arthur Fritzsche*, Michaelis 1883 Oberlehrer an der Thomasschule, seit Michaelis 1895 Rektor des Realgymnasiums in Borna.  
**Albert Viertel.**
- Ostern 84. *Ernst Rudert*, Ostern 1891 Oberlehrer an der 3. Realschule.  
*Arthur Ketzner*, Ostern 1892 Oberlehrer an der 3. Realschule.  
**Theodor Francke**
- Mich. 84. *Paul Schoepke*, Ostern 1891 Direktor der Mittelschule in Posen, jetzt Gymnasialoberlehrer in Glogau.
- Mich. 85. *Hermann Jahn*, Ostern 1891 Oberlehrer an der 3. Realschule.
- Ostern 86. **Kurt Pietsch.**
- Aug. 86. *Dr. Georg John*, Ostern 1891 Oberlehrer an der 3. Realschule.
- Ostern 87. **Franz Scheibner.**  
**Dr. Max Roitzsch.**  
**Dr. Max Richter.**  
**Paul Erbes.**
- Ostern 88. **Dr. Richard Börner.**  
*Dr. Arno Kramer*, Ostern 1892 Oberlehrer an der 3. Realschule.  
**Baldwin Kröber.**  
*Johannes Mättig*, Ostern 1892 Oberlehrer an der 3. Realschule.  
**Gottlob Schauerhammer.**
- Ostern 89. **Leopold Seidler.**
- Januar 90. **Dr. Richard Becher.**
- Ostern 91. **Dr. Franz Tetzner.**
- Juni 91. **Dr. Max Gasmeyer.**
- Ostern 92. **Johannes Hofmann.**  
**Dr. Robert Fritzschn.**
- Ostern 93. **Kurt Hausteine.**

## II. Wissenschaftliche Hilfslehrer und Vikare.

- Ostern 71. *Dr. Breiter*, Ostern 1872 nach Apolda, jetzt ?  
*Prof. Dr. Semmig*, Michaelis 1871 an die höhere Mädchenschule, jetzt pensioniert.  
*Franz Dix*, Michaelis 1871 an die höhere Mädchenschule, seit Michaelis 1886 Direktor der höheren Mädchenschule in Flensburg.  
*Dr. Chr. Rud. König*, bis Ostern 1873, † am 2. August 1891 als Konrektor des Realgymnasiums.
- Mich. 72. *F. Terks*, bis Ostern 1873, jetzt Oberlehrer an der höheren Mädchenschule.
- Ostern 73. *Dr. Oertel*, bis 1. Mai, gleichzeitig Oberlehrer am Realgymnasium, jetzt Redakteur der Deutschen Tageszeitung in Berlin.  
*Dr. Weinmeister*, bis 1. Mai, gleichzeitig Oberlehrer am Realgymnasium, jetzt Professor an der Forstakademie in Tharandt.  
*Dr. Grabau*, bis 1. Mai, gleichzeitig Oberlehrer am Realgymnasium.  
*F. H. Ruppert*, bis 1. Mai, jetzt Direktor der Teutonia.  
*G. F. E. Märkel*, bis Michaelis 1874, jetzt Oberlehrer am Realgymnasium in Döbeln.
- Febr. 74. *Cand. theol. Wittrock*, bis Michaelis 1874, jetzt ?
- Ostern 74. *Haschert*, bis Pfingsten 1874, später in Prag, jetzt ?  
*Dr. Helm*, bis Pfingsten 1874, jetzt Direktor der Ratsfreischule.  
*O. E. Müller*, bis August 1875, jetzt Oberlehrer am Seminar in Löbau.
- Ostern 75. *G. O. Hörig*, bis 15. Juli 1875, jetzt Bezirksschulinspektor in Marienberg.  
*Rob. Bahrman*, bis Pfingsten 1875, Lehrer an der 1. höheren Bürgerschule.  
*E. G. Reuther*, bis Pfingsten 1875, jetzt Seminaroberlehrer in Auerbach.  
*K. R. Grimm*, bis Pfingsten 1875, jetzt Realschuloberlehrer in Frankenberg.
1. Mai 75. *Garleb*, bis Ostern 1876, später Leiter einer Privatschule, jetzt ?
- Sept. 75. *M. G. Kästner*, bis Michaelis 1875, jetzt Seminaroberlehrer in Pirna.
- Juli 76. *J. H. Günther*, bis Ostern 1877, jetzt Seminaroberlehrer in Nossen.  
*Paul Schüfer*, bis Dezember 1878, jetzt Lehrer an der 4. Bezirksschule in Dresden.
- Juni 77. *G. Wiedemann*, bis Mitte Juli 1877, jetzt Seminaroberlehrer in Oschatz.
- Ostern 78. *Jul. Alb. Riess*, bis Ostern 1880, jetzt Oberlehrer an der Charlottenschule in Potsdam.  
*Alb. Stetzon*, bis 20. Mai 1878.
- Nov. 78. *Dr. Isid. Köhler*, bis Ostern 1882, † im Februar 1896 als Realschuloberlehrer in Plauen.
- Ostern 80. *Dr. B. Th. R. Philipp*, Ostern 1881 Oberlehrer am Wettiner Gymnasium in Dresden. † 1886.
- Ostern 81. *Dr. Kurt B. Leonhardt*, bis Ostern 1882, jetzt Realgymnasialoberlehrer in Annaberg.
- Ostern 82. *E. Zergiebel*, bis Ostern 1883, jetzt Seminaroberlehrer in Borna.
- Ostern 83. *Paul Heinr. Müller*, bis Ostern 1884, jetzt Gymnasialoberlehrer in Chemnitz.  
*Dr. P. Lange*, seit Ostern 1884 Gymnasialoberlehrer in Wurzen.  
*Dr. Rich. Glass*, bis Michaelis 1883, jetzt Oberlehrer an der 2. Realschule.  
*Oskar Carl*, bis Mich. 1883, von neuem Vikar im März und April 1895, jetzt an der 3. Realschule.
- Ostern 84. *E. M. Heym*, bis Michaelis 1884, jetzt ?
- Januar 85. **Prof. August Maillard.**
- Ostern 85. *Dr. Rud. Hildebrandt*, seit Ostern 1887 Oberlehrer an der 2. Realschule.
- Ostern 86. *Dr. M. R. Gasch*, bis Ostern 1887, jetzt Professor in Aussig.
- Nov. 86. *Osk. Georg Kurzwelly*, seit Ostern 1888 Realschullehrer in Stollberg, später Pfarrer in Ruppertsdorf. † 1894.
- Juli 88. *Dr. Walter Raschke*, bis Juli 1889, jetzt am Realgymnasium in Annaberg.
- Ostern 89. *Dr. Rob. Nessig*, seit Ostern 1891 am Realgymnasium in Dresden-Neustadt.  
*Dr. E. Hönnecher*, bis Ostern 1891, jetzt in Schlettstadt.  
*Dr. H. O. Mielok*, bis Juni 1889, jetzt Oberlehrer an der 2. Realschule.

- Aug. 89. *Dr. F. H. Hühner*, bis September 1889, jetzt an der Ratsfreischule.  
 Febr. 90. *Dr. E. Granz*, bis Michaelis 1890, jetzt Realschuloberlehrer in Grimma.  
 Nov. 90. *Cand. theol. Wirth*, bis Januar 1891, jetzt Pfarrer in Paunsdorf.  
 Januar 91. *Dr. P. Kühn*, bis Juli 1891, jetzt Assistent an der Universitätsbibliothek.  
 Aug. 91. *Dr. Joh. Götsching*, bis Michaelis 1891, jetzt Pfarrer in Grünhainichen.  
 März 92. *Dr. P. Knothe*, bis Ostern 1893, jetzt Oberlehrer an der 3. Realschule.  
     *M. J. Langguth*, bis Michaelis 1893.  
 Aug. 92. *J. G. Rupprecht*, bis Michaelis 1892, jetzt am Barth'schen Institut.  
     *Dr. Erich Masius*, bis Michaelis 1892. † 1894.  
 Mai 93. *Max Hahn*, bis Juni 93.  
 Juni 93. *Dr. Ernst Deutsch*, bis Juli 1893, jetzt Lehrer an der 14. Bezirksschule.  
     *stud. math. E. Förster*, bis Mitte Juli 1893.  
 Okt. 93. *K. P. Dietrich*, bis Dezember 1893, jetzt an der 2. Realschule.  
 1. Juni 94. *Dr. P. H. Tögel*, bis 14. Juni 1894, jetzt Lehrer in Dresden.  
     *F. R. Kretzschmar*, bis 14. Juni 1894.  
 März 95. *Dr. Hans Müggenburg*, bis Ostern 1894, jetzt an der 3. Realschule.  
 Ostern 95. *Cand. theol. Geissler*, bis Michaelis 1895.  
     **Dr. Paul Starke.**  
 Juni 95. *Dr. Günther*, bis Juli 1895.  
 1. Juli 95. *Dr. Steche*, bis 14. Juli 1895.

### III. Technische Lehrer.

- Ostern 71. **Julius Koch** (Zeichnen).  
 Ostern 73. *Gustav Berger* (Gesang), bis Ostern 1882, Lehrer an der 1. höheren Bürgerschule.  
 Mich. 73. **Friedrich Fabian** (Schreiben).  
 Mich. 74. **Friedrich Graupner** (Turnen).  
 Ostern 82. **Friedrich Lange** (Gesang).  
 Ostern 86. *B. G. Krausse* (Zeichnen), bis Dezember 1891, jetzt Lehrer an der 4. Bezirksschule.  
 Ostern 87. *Ferd. Molwitz* (Zeichnen an der südvorstädt. Abteilung), seit Ostern 1891 an der 3. Realschule.  
     *J. F. A. Kunze* (Turnen an der südvorst. Abt.), bis Ostern 1889, Lehrer an der 6. Bürgerschule.  
     *Aug. Riedel* (Gesang an der südvorstädt. Abteilung), bis Ostern 1891, jetzt Kirchenmusikdirektor  
     in Plauen i. V.  
 Ostern 89. *W. E. Schlegel* (Schreiben an der südvorst. Abt.), bis Ost. 1891, Lehrer an der 6. Bürgerschule.  
     *E. R. Witzgall* (Turnen an der südvorst. Abt.), bis Dez. 1889, Lehrer an der 5. Bürgerschule.  
     *Schmidt* (Turnen an der südvorstädtischen Abteilung), bis Januar 1890.  
 Dez. 89. *H. Kretzschmar* (Turnen an der südvorst. Abt.), bis Ost. 1890, Turnlehrer an der Handelsschule.  
 Januar 90. *E. A. Ilau* (Zeichnen), bis Februar 1890, Lehrer an der 12. Bürgerschule.  
     *Scheffers* (Zeichnen), bis Februar 1890.  
 Ostern 90. *J. A. K. Rockstroh* (Turnen an der südv. Abt.), bis Mich. 1890, Lehrer an der 27. Bezirksschule.  
 Mich. 90. *F. W. C. Auerbach* (Turnen an der südvorstädtischen Abteilung), seit Ostern 1891 Turnlehrer  
     an der 3. Realschule.  
 Januar 91. *O. P. F. Gräfe* (Zeichnen) bis Ostern 91, Lehrer an der 23. Bezirksschule, † am 8. März 1896.  
 Ostern 91. **E. M. Hiemann** (Zeichnen).  
 Ostern 94. **Rud. Teubner** (Turnen).

## II.

## Die Berufswahl unserer Abiturienten.

Die erste Abgangsprüfung an unserer Realschule fand Ostern 1872, die letzte Ostern 1895 statt, und bei diesen 24 Prüfungen haben im ganzen 893 Schüler das Zeugnis der Reife erhalten. Um nun eine Übersicht über die Berufszweige zu gewinnen, denen sich diese Schüler zugewendet haben, wird es nötig sein, die verschiedenartigen, teils allgemeinen, teils spezifizierten Berufsangaben in einzelne Gruppen zusammenzufassen.

An erster Stelle stehen zweifellos die kaufmännischen Berufe. Hierher gehören nicht nur diejenigen Schüler, die sich allgemein als „Kaufmann“ bezeichnet haben; auch die Bankbeamten, Spediteure, Buchhändler, Droguisten sind in diese Gruppe zu stellen; endlich haben wir die verhältnismässig geringe Zahl der Apotheker hier angeschlossen, die ja wegen der weitergehenden wissenschaftlichen Vorbildung, deren sie bedürfen, eigentlich eine Art Sonderstellung einnehmen.

Der Zahl nach die nächstwichtige Gruppe ist die der technischen und gewerblichen Berufe. Unter der Bezeichnung Techniker fassen wir zunächst diejenigen zusammen, die sich als Maschinentechniker, Elektrotechniker, Ingenieure bezeichnet haben, oder die ohne genauere Berufsangabe den Besuch der Chemnitz Gewerbeschule als ihr nächstes Ziel ins Auge gefasst haben. Weiter zählen in diese Gruppe die Feldmesser, die Chemiker, wenn auch von den letzteren viele später in das kaufmännische Leben, als Droguisten und dergleichen übergehen mögen. Ferner haben wir aus der Zahl der Gewerbe das Baufach herausgehoben, einmal weil nicht wenige Schüler sich diesem Zweige zugewendet haben, und dann, weil es den meisten dieser Schüler sicherlich nicht bloss auf eine handwerksmässige, sondern auch auf eine etwas höhere technisch wissenschaftliche Ausbildung ankommen wird; in der That ist Jahr für Jahr ein grosser Teil davon in die hiesige oder eine andere Baugewerkschule übergegangen. Alle übrigen Gewerbe und Handwerke dagegen werden, wie die Erfahrung lehrt, von unseren Schülern nur in einzelnen Fällen ergriffen und sind deshalb in der unten folgenden Übersicht in eine einzige Reihe zusammengezogen worden. Wir finden in den 24 Jahren unter den Berufsangaben vertreten

je einmal: Böttcher, Dessinateur, Färber, Fleischer, Gastwirt, Goldarbeiter, Hutmacher, Klempner,

Kupferschmied, Papiermacher, Tischler, Tuchmacher, Uhrmacher, Wagenbauer;

je zweimal: Brauer, Buchbinder, Conditior, Fabrikant, Sattler, Schlosser, Schneider;

dreimal: Photograph;

je viermal: Buchdrucker, Müller;

fünfmal: Kürschner;

achtmal: Gärtner;

und eine Vergleichung der Schülerverzeichnisse lehrt, dass in den meisten Fällen, ja, wenn man die Berufe der Gärtner und der Photographen ausnimmt, fast in allen Fällen der Sohn das Gewerbe des Vaters ergriffen hat, wohl in der Absicht, später das väterliche Geschäft zu übernehmen. Man erkennt hieraus, dass unsere Realschule bis jetzt noch nicht in dem Masse, wie es manchmal geglaubt werden mag, als Vorbildungsanstalt für das Gewerbe betrachtet werden kann, so wünschenswert es auch wäre. Wir erleben es leider nicht selten, dass Schüler nach der Konfirmation aus der dritten Klasse mit einer Bildung, die in ihrer Halbheit und Unabgeschlossenheit eigentlich schlechter ist als die volle Volksschulbildung, abgehen, um ein Handwerk zu lernen, weil man der Meinung ist, dass die Knaben nicht früh genug in die Lehre kommen können; und zu der Erkenntnis, dass zur Hebung des Handwerkerstandes, die man jetzt auf so verschiedenen Wegen anstrebt, eine gründliche Schulbildung etwa in dem Umfange, wie sie die Realschule bietet, von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein würde, scheint noch ein weiter Weg zu sein.

Als dritte Hauptgruppe folgen die Beamtenlaufbahnen, im Dienste der Eisenbahn, der Post, der Steuer, des subalternen Gerichtsdienstes und der Verwaltung überhaupt.

Endlich sind in der vierten Gruppe diejenigen vereinigt, die — meist vereinzelt — sich noch anderen Berufskreisen zugewendet haben. Verschiedene Schüler sind, eine höhere wissenschaftliche Bildung erstrebend, auf ein Gymnasium (in einem Falle) oder Realgymnasium (in 11 Fällen) übergegangen; andere haben das Lehrerseminar besucht; andere haben einen künstlerischen Beruf gewählt, und haben teils auf der Kunstakademie, teils in Maler- oder Bildhauerateliers Aufnahme gefunden. — Zum Schlusse würden noch die zu erwähnen sein, die sich der Landwirtschaft gewidmet haben, und diejenigen, welche von der Schule aus direkt beim Militär eingetreten sind.

Die im Vorangehenden charakterisierte Gruppierung der Berufsweige giebt nun folgendes Bild:

Schuljahr	I. Kaufmännische Berufe					II. Technische und gewerbliche Berufe					III. Beamtenlaufbahn					IV. Sonstige Berufe					Gesamtsumme				
	Kaufmann	Bankbeamter	Buchhändler	Droguist	Apotheker	Summe	Techniker	Feldmesser	Chemiker	Bauhandwerker	Gewerbetreibender	Summe	Eisenbahn	Post	Steuer	Gerichtsdienst	Verwaltungsdienst	Summe	Gymnasium	Lehrerseminar		Künstl. Laufbahn	Landwirtschaft	Militär	Summe
Ostern 1872	5	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 1873	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	8
„ 1874	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
„ 1875	5	—	—	—	—	5	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9
„ 1876	9	—	—	—	—	9	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	16
„ 1877	15	—	2	—	—	17	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	22
„ 1878	14	—	—	2	—	16	2	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	24
„ 1879	7	—	3	2	1	13	1	—	1	4	1	7	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	—	26
„ 1880	15	—	2	—	1	18	—	—	1	3	4	—	—	1	1	—	—	2	1	1	2	—	—	—	28
„ 1881	24	—	2	3	—	29	1	—	1	2	1	5	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2	—	—	38
„ 1882	23	—	2	2	—	27	—	1	2	2	5	10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	39
„ 1883	26	1	2	1	—	30	2	—	1	1	3	7	—	—	1	1	—	2	—	1	—	2	1	—	43
„ 1884	20	1	3	1	1	26	—	—	1	—	4	5	—	—	1	—	—	1	2	1	—	2	—	—	37
„ 1885	22	—	1	5	—	28	2	—	—	1	2	5	—	—	—	2	—	2	—	1	—	3	—	—	39
„ 1886	23	—	2	—	1	26	5	1	—	1	2	9	—	—	1	—	—	1	—	2	3	1	—	—	42
„ 1887	28	—	—	1	—	29	2	—	—	2	3	7	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	1	—	41
„ 1888	25	—	—	2	—	27	5	—	2	1	3	11	5	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	45
„ 1889	31	—	2	2	1	36	8	—	3	3	2	16	—	3	—	—	—	3	—	3	2	3	2	—	65
„ 1890	27	3	3	3	4	40	4	—	1	1	3	9	—	7	—	—	—	7	2	1	—	3	1	—	63
„ 1891	28	1	1	3	—	33	5	—	4	4	3	16	—	4	1	—	—	5	—	—	1	—	—	—	55
„ 1892	32	2	1	1	1	37	11	—	3	5	2	21	2	3	—	—	—	5	1	1	—	—	1	—	66
„ 1893	21	—	3	1	—	25	10	—	2	2	3	17	1	1	—	—	—	2	3	—	—	2	—	—	49
„ 1894	31	1	2	3	—	37	8	—	—	6	4	18	4	4	—	—	1	9	—	1	—	—	—	—	65
„ 1895	24	3	1	1	—	29	9	—	3	1	3	16	4	3	—	—	3	10	1	—	—	1	—	—	57
Summe:	468	12	32	33	10	555	78	2	24	41	52	197	17	26	10	4	5	62	12	12	11	32	12	79	893

Es haben sich also von den Abiturienten

- 62% kaufmännischen Berufen,
- 22% technischen und gewerblichen Berufen,
- 7% der Beamtenlaufbahn und
- 9% anderen Erwerbszweigen

gewidmet. Schon eine oberflächliche Betrachtung der Summen in den 4 Hauptspalten zeigt aber, dass die technischen Berufe und die Beamtencarrieren in den letzten Jahren immermehr in den Vordergrund getreten sind. Um aber die Schwankungen, die von einem Jahre zum folgenden unvermeidlich sind, möglichst zu eliminieren, wollen wir je 6 Jahrgänge zusammenfassen, was sich ausserdem dadurch rechtfertigt, dass 6 Jahre gerade einer Schülergeneration entsprechen. Dann erhalten wir folgende Übersicht:

bis	Gesamtzahl der Abiturienten	davon: Kaufm. Berufe	Techn. Berufe	Beamte	Sonstige Berufe
Ostern 1877	71	49 = 69 %	10 = 14 %	2 = 3 %	10 = 14 %
„ 1883	198	133 = 67,2%	37 = 18,7%	9 = 4,5%	19 = 9,6%
„ 1889	269	172 = 64,0%	53 = 19,7%	13 = 4,8%	31 = 11,5%
„ 1895	355	201 = 56,6%	97 = 27,3%	38 = 10,7%	19 = 5,4%

Die Anzahl der in die technischen Fächer übergegangenen Schüler hat sich also verhältnismässig fast verdoppelt, die Anzahl der Beamten mehr als verdreifacht, während wir in den kaufmännischen Berufen eine entsprechende Verminderung wahrnehmen. Dass die jetzt so mächtig emporstrebende Technik, insbesondere die Elektrotechnik, im letzten Jahrzehnte immer mehr tüchtige Kräfte an sich gezogen hat und wohl auch in der Folge noch an sich ziehen wird, ist nur zu begreiflich. Was endlich die verschiedenen Beamtenlaufbahnen betrifft, so möchte man sich, trotz der in den letzten Jahren erfolgten Steigerung, fast darüber wundern, dass die mannigfaltigen Berechtigungen, die unseren Abiturienten zustehen, nicht noch häufiger benutzt werden, als es in Wirklichkeit geschieht.

Wir enthalten uns für jetzt, weitere Betrachtungen an die obige Übersicht anzuknüpfen. Es würde dazu vor allen Dingen noch ein grösseres Material gehören, und wir behalten es uns für eine spätere Arbeit vor, diese Berufsstatistik wenigstens auf alle sächsischen Realschulen auszudehnen. Dabei werden sich, jenachdem eine Realschule in einem mehr industriellen oder in einem mehr landwirtschaftlichen Bezirke liegt, zweifellos Unterschiede in der Berufswahl herausstellen, aber es werden sich ebenso sicher allgemeine Gesichtspunkte ergeben, von denen aus die Stellung der Realschule zu den anderen Schulgattungen, wie ihre Beziehung zum praktischen Leben eine Beleuchtung erfahren dürfte, die vielleicht nicht ohne Interesse ist.

## Ordnung der öffentlichen Prüfung.

### Dienstag, den 24. März.

Vormittags:	8—9	Uhr: Klasse VI c . . . . .	Deutsch:	Herr Cand. r. m. <i>Haustein.</i>
	9—10	Uhr: Klasse VI b . . . . .	Naturgeschichte:	„ Oberl. <i>Erbes.</i>
	10—11	Uhr: Klasse VI a . . . . .	Geographie:	„ <i>Dr. Fritsch.</i>
	11—12	Uhr: Klasse V d . . . . .	Rechnen:	„ Oberl. <i>Erbes.</i>
Nachmittags:	2—3	Uhr: Klasse V c . . . . .	Religion:	„ Cand. r. m. <i>Hofmann.</i>
	3—4	Uhr: Klasse V b . . . . .	Geschichte:	„ Oberl. <i>Dr. Börner.</i>
	4—5	Uhr: Klasse V a . . . . .	Französisch:	„ <i>Dr. Gassmeyer.</i>
			Deutsch:	„ Direktor.
			Geschichte:	„ Oberl. <i>Dr. Becher.</i>
			Rechnen:	„ <i>Dr. Starke.</i>
			Deutsch:	„ Oberl. <i>Schauerhammer.</i>
			Naturgeschichte:	„ „ <i>Dr. Voigt.</i>
			Geschichte:	„ „ <i>Dr. Börner.</i>
			Geographie:	„ „ <i>Kröber.</i>

### Mittwoch, den 25. März.

Vormittags:	8—9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse IV d . . . . .	Religion:	Herr Cand. r. m. <i>Haustein.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Uhr: Klasse IV c . . . . .	Geographie:	„ Oberl. <i>Pietsch.</i>
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse IV b . . . . .	Naturgeschichte:	„ „ <i>Dr. Voigt.</i>
	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —1	Uhr: Klasse IV a . . . . .	Geschichte:	„ „ <i>Pietsch.</i>
Nachmittags:	3—4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse III d . . . . .	Französisch:	„ „ <i>Francke.</i>
			Rechnen:	„ „ <i>Seidler.</i>
			Deutsch:	„ <i>Dr. Fritsch.</i>
			Französisch:	„ Oberl. <i>Scheibner.</i>
			Französisch:	„ „ <i>Schauerhammer.</i>
			Deutsch:	„ „ <i>Dr. Becher.</i>

### Donnerstag, den 26. März.

Vormittags:	8—9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse III c . . . . .	Mathematik:	Herr Oberl. <i>Kröber.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Uhr: Klasse III b . . . . .	Geographie:	„ „ <i>Viertel.</i>
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse III a . . . . .	Englisch:	„ „ <i>Richter.</i>
Nachmittags:	2—3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse II c . . . . .	Naturgeschichte:	„ „ <i>Prof. Dr. Simroth.</i>
	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Uhr: Klasse V d . . . . .	Französisch:	„ „ <i>Dr. Roitzsch.</i>
		Klasse IV c . . . . .	Rechnen:	„ „ <i>Seidler.</i>
			Deutsch:	„ „ <i>Mossdorf.</i>
			Englisch:	„ „ <i>Francke.</i>
			Turnen:	„ <i>Teubner.</i>
			„	„ Oberturnl. <i>Graupner.</i>

### Freitag, den 27. März.

Vormittags:	8—9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Uhr: Klasse II b . . . . .	Religion:	Herr Cand. r. m. <i>Hofmann.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Uhr: Klasse II a . . . . .	Physik:	„ Oberl. <i>Lange.</i>
			Mathematik:	„ „ <i>Dr. Richter.</i>
			Geographie:	„ „ <i>Richter.</i>

11 Uhr: Schulaktus: Schluss des Schuljahres und Censurverteilung.

**Montag**, den 13. April, früh 8 Uhr: Aufnahmeprüfung. Nachmittags 3 Uhr: Feierliche Aufnahme der neuen Schüler und Einführung aller in ihre Klassen.

Ordnung der öffentlichen Prüfung

Dienstag den 24. März

9-10	Uhr: Klasse VII	Deutsch:	Herr Carl v. M...
10-11	Uhr: Klasse VII	Naturgeschichte:	Oberl. ...
11-12	Uhr: Klasse VII	Geographie:	Oberl. ...
1-2	Uhr: Klasse VII	Arithmetik:	Oberl. ...
3-4	Uhr: Klasse VII	Mathematik:	Oberl. ...
4-5	Uhr: Klasse VII	Physik:	Oberl. ...

Mittwoch den 25. März

8-9	Uhr: Klasse VII	Religion:	Herr Carl v. M...
9-10	Uhr: Klasse VII	Geographie:	Oberl. ...
10-11	Uhr: Klasse VII	Naturgeschichte:	Oberl. ...
11-12	Uhr: Klasse VII	Arithmetik:	Oberl. ...
1-2	Uhr: Klasse VII	Mathematik:	Oberl. ...
3-4	Uhr: Klasse VII	Physik:	Oberl. ...

Donnerstag den 26. März

8-9	Uhr: Klasse VII	Statistik:	Herr Oberl. ...
9-10	Uhr: Klasse VII	Geographie:	Oberl. ...
10-11	Uhr: Klasse VII	Naturgeschichte:	Oberl. ...
11-12	Uhr: Klasse VII	Arithmetik:	Oberl. ...
1-2	Uhr: Klasse VII	Mathematik:	Oberl. ...
3-4	Uhr: Klasse VII	Physik:	Oberl. ...

Freitag den 27. März

8-9	Uhr: Klasse VII	Religion:	Herr Carl v. M...
9-10	Uhr: Klasse VII	Physik:	Oberl. ...
10-11	Uhr: Klasse VII	Mathematik:	Oberl. ...
11-12	Uhr: Klasse VII	Geographie:	Oberl. ...

11 Uhr: Schluß der Schularbeit und Zusammenstellung.  
 Montag den 28. April: 8 Uhr: Aufnahmeprüfung. Nachmittags 2 Uhr: Feindliche Aufnahme der  
 neuen Schüler und Einbürgerung aller in ihre Klassen.

© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

**M**

**Y**

**C**

**K**

**G**

**W**

**B**

**G**

**R**

**19**

**18**

**17**

**16**

**15**

**14**

**13**

**12**

**11**

**10**

**9**

**8**

**7**

**6**

**5**

**4**

**3**

**2**

**1**

**A**

**M**

**B**